



Simon Kunert
Pädagogik der frühen Kindheit im Kontext der postfordistischen Bildungsindustrie
 Eine allgemeinpädagogische Untersuchung auf der Basis gesellschaftspädagogischer Kritik
 Reihe: Pädagogik und Gesellschaftskritik
 2025, 541 Seiten
 broschiert, € 78,00
 ISBN 978-3-7799-8814-4
 Auch als **E-Book** erhältlich

Das Feld der Pädagogik der frühen Kindheit hat zuletzt einen erheblichen Bedeutungszuwachs erfahren. Die vielfältigen Reformen beinhalten progressive Momente, es gehen mit ihnen aber auch ein gesteigerter verwertungsorientierter Zugriff auf Kindheit sowie eine zunehmende Ökonomisierung des Bereichs einher. Aus kapitalismustheoretischer Perspektive können diese krisenbedingten Veränderungen als funktionales Erfordernis eines neuen Akkumulationsregimes dechiffriert werden. »Frühkindliche Bildung« dient dabei als ideologische Leerformel. Dieses Buch analysiert Genese und Geltung der Frühpädagogik im Kapitalismus und beleuchtet gesellschaftliche Funktionen sowie pädagogische Implikationen »frühkindlicher Bildung«.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Gesellschaftspädagogische Kritik

Vernunft und Kritik in der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
 Wissenschafts- und bildungstheoretische Überlegungen zum Verhältnis von Pädagogik und Kritik
 Gesellschaftstheoretische Perspektiven auf Ideologie und Kritik
 Umriss einer kritisch-materialistischen Theorie des Ideologischen
 Grundlinien Gesellschaftspädagogischer Kritik

Die postfordistische Bildungsindustrie

Kapitalismus- und staatstheoretische Hintergründe der postfordistischen Bildungsindustrie
 Kapitalisierung der Pädagogik im Rahmen der postfordistischen Bildungsindustrie

Pädagogik der frühen Kindheit in der postfordistischen Bildungsindustrie

Gegenstandsbereich: Pädagogik der frühen Kindheit
 »Frühkindliche Bildung« unter dem Regime der postfordistischen Bildungsindustrie
 Alternativen zur postfordistischen Bildungsindustrie aus dem reformpädagogischen Bereich? – Maria Montessoris Entdeckung des »verwertbaren« Kindes

Ausblick – Skizze einer Kritischen Pädagogik der frühen Kindheit

Der Autor:

Simon Kunert, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der AG Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Berücksichtigung der Genderperspektiven an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkte: Kritische Erziehungs- und Bildungstheorie, Pädagogische Anthropologie, Pädagogik der frühen Kindheit, Analyse neoliberaler Bildungspolitik.

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim